

Werke von Zotow



Dritte Briefmarkenausgabe: Ab heute in allen Poststellen und bei der Philatelie Liechtenstein erhältlich.

Bild pd

Die liechtensteinisch-russische Freundschaft, darstellende Kunst und Sammlerfahrzeuge sind die Themen der heutigen dritten Briefmarkenausgabe 2013 der Philatelie Liechtenstein.

Vaduz. – Mit zwei Sondermarken würdigt die Philatelie die Freundschaft zwischen dem Fürstentum Liechtenstein und Russland, dem flächenmässig grössten Land weltweit. Die beiden durch die russische Post gestalteten Briefmarken zeigen zwei Werke des russischen Malers, Zeichners, Grafikers, Fotografen und Philosophen Iwan Mjassojedow, der von 1938 bis 1953 als einer der ersten freischaffenden Künstler unter dem Namen Eugen Zotow in Liechtenstein tätig war. Auf dem einen Wertzeichen befindet sich

sein frühes Werk «Argonautenfahrt» (Wertstufe CHF 1.40), während die zweite Briefmarke das Gemälde «Solum» (Wertstufe CHF 2.60) aus dem Jahr 1945 zeigt. Die Marken erscheinen als Zusammendruck beider Motive in einer liechtensteinischen und einer russischen Version.

Sport- und Tourenwagen

Die 2012 begonnene Briefmarkenserie «Sammlungen aus Liechtenstein» wird heuer mit vier Raritäten aus der Welt der Automobile fortgesetzt: Der «Aston Martin DB 2/4» (Wertstufe CHF 0.85), der «Ferrari 250 GT PF» (Wertstufe CHF 1.00), der «Jaguar XK 140» (Wertstufe CHF 1.40) und der «Mercedes 300 SL» (Wertstufe CHF 1.90) wurden alle in den 1950er-Jahren erbaut. Wie schon bei der ersten Serie liegen den Briefmarken kei-

ne Fotografien der Oldtimer zugrunde, sondern vom kanadischen Maler Mark Heine gefertigte Ölgemälde.

Darstellende Kunst

Liechtenstein hat sich in den vergangenen Jahren trotz seiner Kleinheit zu einer kulturellen Hochburg entwickelt. Die Philatelie Liechtenstein würdigt diese Tatsache mit vier von Stéphanie Kaiser entworfenen Sondermarken zum Thema darstellende Kunst: «Tanz» (Wertstufe CHF 1.00), «Schauspiel» (Wertstufe CHF 1.40), «Musical» (Wertstufe CHF 2.00) und «Kleinkunst» (Wertstufe CHF 4.00) geben einen Einblick in die Vielfalt des mittlerweile auch international beachteten Kulturlandes Liechtenstein. Die neuen Briefmarken sind ab heute in allen Poststellen und bei der Philatelie Liechtenstein erhältlich. (pd)